

Reisebericht  
Juli 2016  
5te Reise

PAMOJA Partnerschaft mit Litumbandyosi e. V.

# Zweck der Reise

- Schwerpunkt der Reise war die weitere Detailklärung der Bauvorhaben Schwesternhaus und Kindergarten und der gemeinsame Statusaustausch über den Stand der Förderanträge, sowie die Abstimmung über die nächsten Schritte zur Vervollständigung der Finanzierung.
- Dazu gab es mehrere Gespräche mit Bishop John Ndimbo, Generalvikar Fr. Josephat, Fr. Lukas (Planungskoordinator Diözese Mbinga); Fr. Orestes (Pfarrer Litumbandyosi), Architekt Willy, Bauunternehmer Philbert, den Schwestern und Cosmas.
- Weitere Gespräche mit Vertretern der Regierung in Mbinga über die Wasserversorgung und die weitere Detailierung der Zusammenarbeit.
- Treffen mit örtlichen Gruppen und Fortschrittsbeobachtung, mit VUWAWA und anderen Gruppen: Abklären der weiteren Maßnahmen und gegebenenfalls direkte Unterstützung.
- Besichtigung und Abstecken der Baufelder mit Berücksichtigung des Gefälles; der Festlegung Gebäudezugänge;
- Besichtigung des 20 ha Grundstückes und der von uns geförderten Maßnahmen (Streifen um das Grundstück, gepflanzte Bäume). Planung der weiteren Bepflanzung.

## Allgemeine Beobachtung:

- Es ist gegenüber 2013 eine merkliche Verbesserung eingetreten, wesentlich mehr Häuser haben kleine Solaranlagen bzw. Solar Lampen. (geschätzt etwas über 20%).
- Die Regierung hat 2014 Bewässerungskanäle zu Feldern gebaut, die mittlerweile zum erheblichen Teil schon bewirtschaftet werden. Das sorgt für Verbesserung der Einkommen im Dorf.

# Status/Aktionen

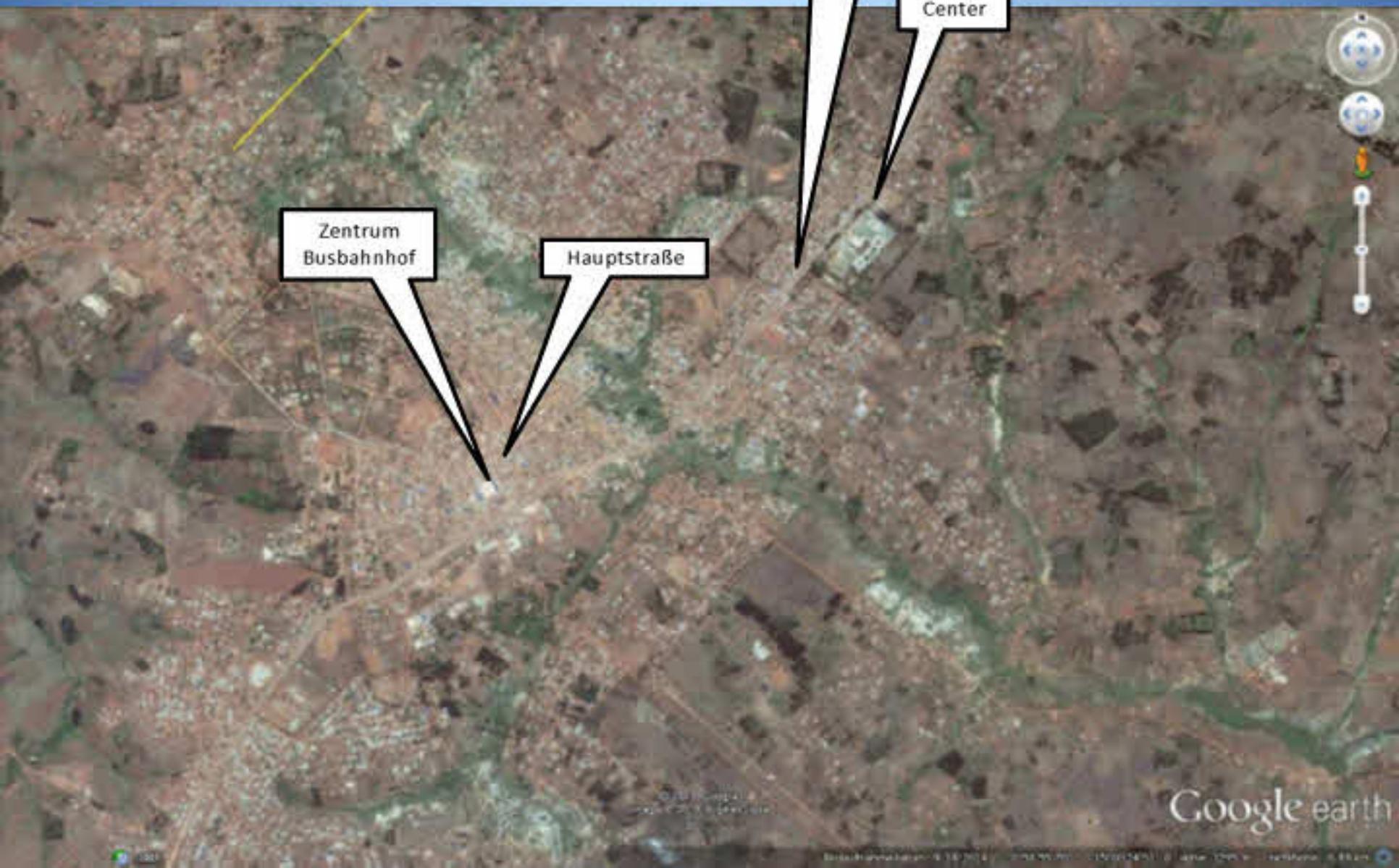
- Schwestern Haus: **Abstecken** des Baufeldes; **Ausrichtung** des Schwesternhauses mit Kirche. **Pläne** besprochen und vom Architekten angepasst. **Baukonzept und Rollenverteilung** mit Architekt, Baufirma und Supervisor der Schwestern, sowie dem Gesamtkoordinator Fr. Lukas besprochen und definiert. **Bodenplatte** soll bis November erstellt sein. **Kostenangebot Bodenplatte** erhalten, wird nachverhandelt. Besichtigung der im Bau befindlichen Anbaus an das Pfarrhaus zur Priesterweihe im August. Kann danach als **Unterkunft für die zwei Schwestern** während der Ausführung des Schwestern Hauses genutzt werden. Für Unterkunft Supervisor Schwestern und Watchman ist gesorgt. **Wasserversorgungskonzept** (Auffangen Regenwasser und Quellwasser) wird von Fr. Lukas und Flavio Mlaponi erstellt.
- Vereinbarung **Weiterarbeit Wasserversorgung** in Litumbandyosi mit der Distriktverwaltung basierend auf einer Beschreibung mit Skizze. 1/3 der Kosten werden von uns übernommen; Kosten ca 5.300,00 € (**12.000.000 Tsh**)
- Andenken der weiteren Bepflanzung des 20 ha Grundstückes, Start nachdem die Schwestern vor Ort sind.
- **Soforthilfen:**
  - 5 Gruppen aus Luhagara (Fisch Teich, Schweinehaltung, Bäume Pflanzung, Nüsse) erhalten je 100.000 Tsh, zusammen **500.000 Tsh**.
  - VUWAWA Litumbandyosi erhält **200.000 Tsh** zur Unterstützung (Kommunikation, Reisen zum Erfahrungsaustausch). Ein **Kredit über 1.000.000 Tsh** zur Finanzierung von Dünger und späteren Verkauf der Reisernte (Erzielung besserer Preis). Laufzeit bis 30.09.2017

# Übersichten zur Orientierung





**Mbinga Stadt:** 1300 m über Meeresspiegel; Ausdehnung ca 6 km x 5 km;  
ca 35.000 Einwohner;



Zentrum  
Busbahnhof

Hauptstraße

Straße nach  
Songea,  
Litumbandyosi

Bishop  
Center

Google earth

der Bischofskirche St. Kilian in Mbinga.



# Bishops- Zentrum



# Eindrücke Bishop-Center



← kleine Filme



# Der Dorfplatz von Litumbandyosi



## Kirche in Litumbandyosi:

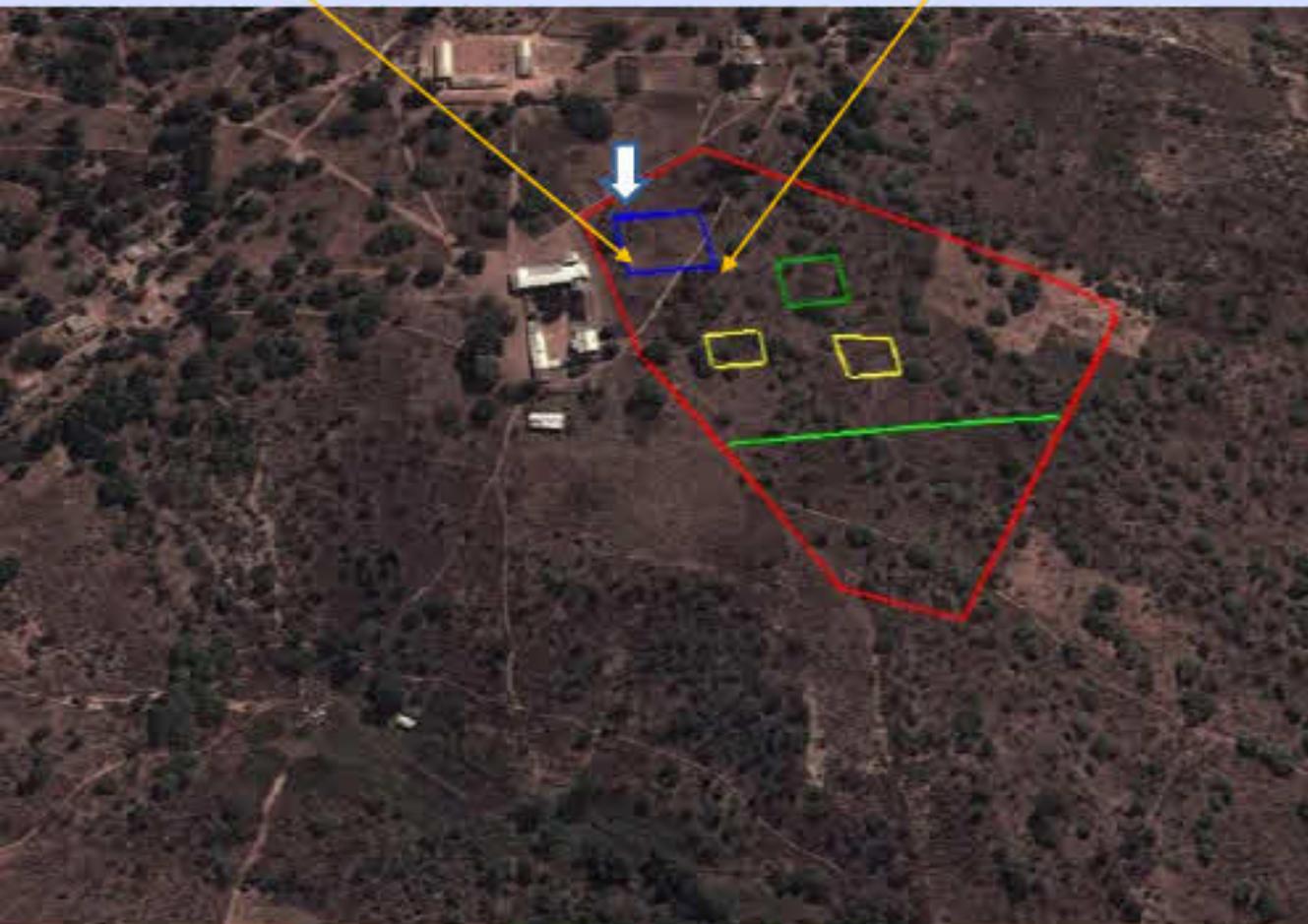
links hinter dem Kirchturm beginnt das Baufeld für das Schwesternhaus



# Litumbandyosi Masterplan Google Earth

Li untere Ecke

Re untere Ecke



- (red) Ground approx 4 ha
- Access will be from north via the shown road above church
- (blue) Sisterhouse 39m x 32m
- (green) Kindergarten 34m x 21 m
- (yellow) two buildings for future, left: healthcenter right: vocational center
- (green) south of the green line a kitchen garden will be located

# Baubesprechung

## Personen von Links nach rechts:

1. Architekt Willy; 2. Baufirma Philbert;
3. Supervisor der Schwestern Fidelis; 4. Gesamtkoordinator Fr. Lukas
5. Franz Alig (PAMOJA)



## Personen von Links nach rechts:

1. Sr. Hermana, 2. Sr. Benedikta,
3. Generalvikar Fr. Josephat,
4. Unser Bauberater Rainer Schacht

# Baufeldabstecken in Litumbandyosi



Rechte untere Ecke



linke untere Ecke



Das Baufeld (39m x 32m) für das Schwesternhaus wurde von Architekt Willy nivelliert und festgestellt, das maximal 80 cm Gefälle vorhanden sind. Das Gebäude wird parallel zur Kirche gebaut. Der Zugang zum Gelände erfolgt von oben, von der „Road“ (Abstand 20 m). An der unteren linken Ecke ist der Seitenausgang direkt zum Eingang der Sakristei vorgesehen (gerade im re Bild nicht mehr sichtbar)

# Baufeld Ecken

Bild rechts: untere li Ecke mit Treppe Sakristei im Hintergrund;

Bild unten: untere re Ecke des geplanten Baues;

(Bilderaufnahme von re oberen Ecke)



**Anbau für die Priesterweihe am 4.08.,** danach Unterkunft für die ersten zwei Schwestern in Litumbandyosi;



Fr. Silverius baut kräftig mit



Der Bruder von Fr. Silverius hilft auch

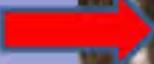
**Container für Materialien und Werkzeuge wurde aufgestellt;  
Der Anbau ist fast fertig**



**Patenkinder 2016:** Sie werden immer besucht und erhalten ein Geschenk. (von links: Kilian, Markus, Nikolaus) mit Müttern und Großvater von Markus. Die Patenkinder wurden 2012 beim ersten Besuch von Pfarrer Hegler mit der Delegation auf die Vornamen der Begleiter getauft. Auf dem Bild fehlt Benjamin.



## Beobachtung unserer Kleinprojekte:

Dieses Klassenzimmer (2015)  wurde mit unseren gespendeten Zementsäcken weiter ausgebaut (2016)



Schule Paradiso mit Wasser Sammelbehälter;  
noch fehlt die Dachrinne im **Oktober 2015**  
zum Einleiten des Wassers in den Behälter.



In **2016** wurde eine Dachrinne  
angebracht und erstmalig  
Wasser in der Regenzeit  
aufgefangen.



**Relais für die Ausbildung der Lehrlinge** in der Elektrowerkstatt in Mbinga (Bishop Center) werden übergeben.  
*Sach-Spende der Fa. Bayer Johannesburg*



# Wasserversorgung Litumbandyosi

(Bisherige Unterstützung ca 2500 €)



Die nächste Ausbaustufe wurde mit den Distrikt-Verantwortlichen im Juni 2016 verabredet. Wir werden uns mit ca. 5.300 € beteiligen (1/3 der Gesamtkosten). Umsetzung ab September. Die Restkosten werden vom Distrikt getragen.



**Wasserversorgung:** der Ausbau wird in Litumbandyosi mit den Vertretern des Dorfs und den Verantwortlichen (Distrikt) aus Mbinga besprochen



# Litumbandyosi: Lage, Wasserversorgung, Reisfelder:

Die Wasserleitung (blau) wurde gemäß vorhandenem Gefälle verlegt (ohne Pumpen!), deshalb der lange Verlegungsweg.



**Reisanbau in Litumbandyosi:** vor ca 2 Jahren wurden neue Bewässerungskanäle von der Regierung gebaut.



Zur Zeit werden ca 120 Plots (je ca 4000 m<sup>2</sup>) von 130 Mitgliedern bewirtschaftet. Pro Plot kann ein Ertrag von ca 1300 kg Reis erwartet und ein Preis von insgesamt 600 € bis 1100 € erzielt werden.

Fr. Orestes  
und Cosmas

Sekretär  
Wasserverteil  
Systeme/Reisfelder :  
Kevin Mahundi



# Der Dorfplatz von Luhagara:

- mittlerweile recht „geschäftig“

Marktverkauf:  
Gemüse, Tomaten,  
Fische



Verkaufsstände



Metzger



# Maismühle in Luhagara (Dorfplatz) mit Lager



# VUWAWA Gruppe in Litumbandyosi:

Unterstützungen:

> 2015: Fischteich, Ferkel (100 €)

> 2016: PC; Geld für Kommunikation, Reisen (ca 85 €); Kredit für Reisanbau bis 30.09.17 (430 €)

Eligius Kinunda  
(Lehrer Primary School)



Chairman:  
Vincent Komba (Lehrer  
Secondary School)



Secretär:  
Patience Nditi (Small Farmer)



Berater für die  
Farmer:  
Silayo Dismas



# Unterstützung von 5 Gruppen (neufarmiert) in Luhagara:

mit je 50 € für: > Ferkel, Hühner, Fischteich, Gemüseanbau



Regierungsangestellte  
Monika erhält mit  
den Gruppenführern  
das Geld



# Leben in Mbinga:

Geldscheine und Preise im Restaurant/Cafe.

> 10.000 Tsh sind die größten Scheine (ca 4,30 €).

> 1 € sind 2.330 Tsh.



**DAE COFFEE SHOP**

**MENU**

<b>BREAKFAST</b>	
DAE breakfast - 1 egg, 1 sausage, tomato, 2 slices toast or bread or 1 chapati and 1 hot drink	4000.00
Chapati with egg - chapati egg wrap	2500.00
Chapati with 1 sausage	1500.00
<b>LIGHT MEALS</b>	
Chips with salad	1500.00
Chips eggs and salad	3000.00
Chips with 2 sausages and salad	4000.00
Chicken, chips and salad	6000.00
Spaghetti bolognese / Tamizi na nyama ya kusaga	4000.00
Spaghetti fried with vegetables / Tamizi na mbuga	3000.00
Fresh vegetable soup	1000.00
<b>DESSERTS</b>	
Chapati	500.00
Ankazi	500.00
Doughnut	500.00
Half cake	1000.00
Coffee cake	500.00
Sweet bread(s)	700.00
Samosa	500.00
Vegetable samosa	1000.00
Kakulu	1500.00
Sausage roll	2000.00
Beef roll	2000.00
Pizza - slice	1500.00
Fried eggs	2000.00
Spanish eggs	2000.00
<b>HOT DRINKS</b>	
Espresso single - strong black coffee	500.00
Espresso Double - strong black coffee	1000.00
Cappuccino - coffee, steamed milk and foam topping	1000.00
Americano Black - black coffee	500.00
Americano White - black coffee with steamed milk	1000.00
Latte Macchiato - single or double shot espresso with a dash of milk	1000.00
Mocha Latte - espresso, chocolate and steamed milk	1500.00
Cafe Latte - double shot espresso with steamed milk and froth	1000.00
Hot chocolate - cocoa and steamed milk	1500.00
Milk - milk and steamed milk	1500.00
Milk with water - milk and hot water	1500.00
Black tea	500.00
Milk tea	1000.00
Hot milk	1000.00
<b>SOFT DRINKS</b>	
Soda	1000.00
Water 500 ml	1000.00
Water 1 liter	1500.00
Juice	1000.00
<b>SPECIAL ORDER MENU</b> : Meals made to order, 3 hour notice. Ask cashier for menu.	
<b>CONFERENCE ROOM</b> :	
Please call the Manager during working hours on 0764549362 to arrange a meeting.	
<b>SERVICES OFFERED BY DAE LTD</b> : Coffee export, Milling coffee, Farmer training.	
Contact Manager on 0764549362 during office hours.	

# Einkaufsmöglichkeiten in Mbinga



Baumarkt

Nähmaschinen (Kosten ca 120 €)  
und Stoffverkauf



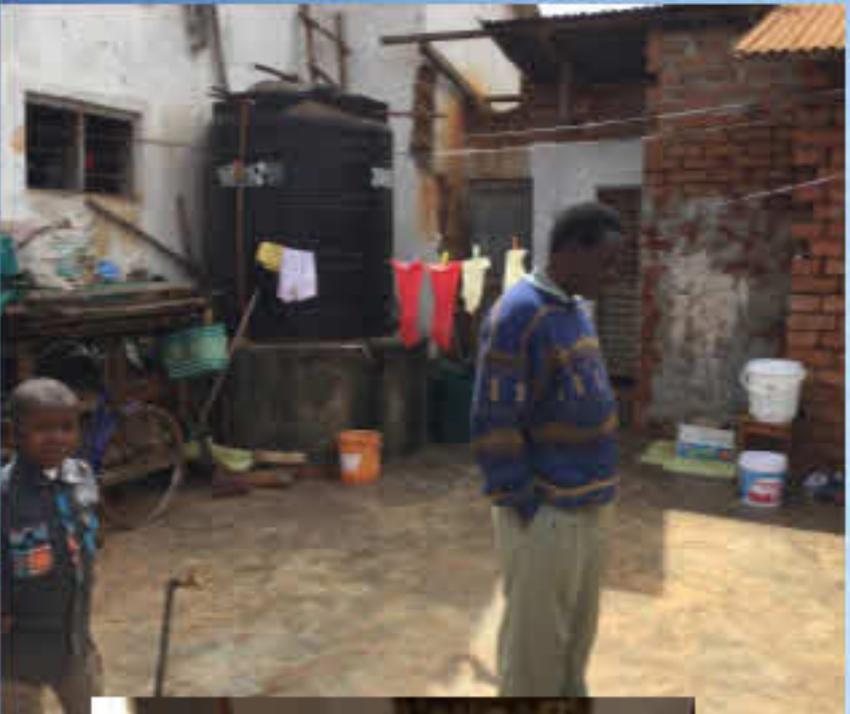
# Eindrücke Mbinga Zentrum



# Eindrücke Mbinga Busbahnhof und Zentrum



# Einladung zum Mittagessen bei einer Distrikt Angestellten in Mbinga



# Mtwara: Besuch der Erlöserwestern; Fahrt mit dem Bus; Zentrale der Schwestern



**Mitwara:** Blick zum indischen Ozean; Schwester Hermana (besuchte uns schon in Johannesburg); Montessori Lehrmaterial; Krankenstation der Erlölerschwwestern



Herzlichen Dank für Ihr Interesse